

Inhalt

Kurzinfos und Termine	2
Start der Integrata-Akademie im April 2021	2
Die Stiftung im neuen Design	3
Die Frage lautet nicht: „KI, Fluch oder Segen?“, sondern: „Wie wollen wir als Gesellschaft mit KI-gestützten Systemen umgehen?“	3
Über HumanIThesia zur fundierten Meinungsbildung beitragen	4
Engagieren Sie sich als Gastautor*in oder hinterlassen Sie nützliche Link- und Literaturtipps!	4
Nennen Sie uns gute und schlechte Beispiele für KI!	5
Neue Blogartikel und Videopodcast	5
Alpha-Fold Videopodcast	6
Und was geht bei der HIT?	6
Automatisches Fahren: Wie funktionieren Fahrer-Assistenzsysteme? – Vortrag von Eike Rehder	8
Special Interest Group (SIG) Künstliche Intelligenz	9
Vortrag: KI-Lösungen durch Patentierung schützen	9
Benefiz-CDs von Lia Reck für die Integrata Stiftung	10
Engagement für mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie.	11

Liebe Freunde der Integrata-Stiftung,

das Inhaltsverzeichnis dieses aktuellen Newsletters ist voller Punkte, die zeigen, dass in der Integrata Stiftung auch während der „Lockdown“-Zeit kein Stillstand herrscht.

Die Integrata Stiftung nimmt ihren gemeinnützigen Auftrag zur Bildung ernst. Die neue Integrata-Akademie startet im April 2021 mit dem Seminar „Ethik und KI - Teil I: Grundlagen“.

Fundierte Meinungsbildung funktioniert nur, wenn entsprechende Aufklärung möglich ist. Dieses Ziel unterstützen wir mit unseren Internetseiten, die neu überarbeitet sind und dem HumanIThesia-Portal, mit neuen Blogbeiträgen sowie mit den verschiedenen Vorträgen. Wir kämpfen gegen Fake-News und populistische Meinungsmache.

Schauen Sie in unseren neuen Internetauftritt – es gibt einiges zu entdecken. Werden Sie Gast-Autor im HumanIThesia-Portal: Unter allen Gastautor*innen verlosen wir eine Eintrittskarte zu unserem Ethik und KI-Kongress mit dem diesjährigen Motto „Bildung und KI“.

Gestalten Sie mit und nehmen Sie teil an unseren Projekten!

Ihre Annerose Eberhardt, Förderverein der Integrata-Stiftung

Kontakt

Integrata-Stiftung
Vor dem Kreuzberg 28
D-72070 Tübingen
Mail: info@integrata-stiftung.de
[Erfahren Sie mehr](#)

Unterstützung

Bequem und einfach über unser Online-Formular.
[Zum Spendenformular](#)

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein
<https://integrata-foerderverein.de/>

HumanIThesia

Diskussions-Portal für Lebensqualität mit IT



Kurzinfos und Termine

31.01.2021	Shortlist zum Wolfgang-Heilmann-Preis liegt vor
05.03.2021	Ab 18 Uhr Expertenforum Bürgerbeteiligung CitizenLab
10.03.2021	Ab 18:30 Eike Rehder: Automatisches Fahren, Kulturhaus Osterfeld
25.03.2021	Ab 19:00 Mitgliederversammlung des Fördervereins Integrata-Stiftung e.V.
12.04.2021	Start der Integrata-Akademie:
24.04.2021	Jury und Preisverleihung Wolfgang-Heilmann-Preis 2021
29.07.2021	Symposion Ethik und KI
20.11.2021	Kongress Stuttgarter Zukunftssymposium KI und Ethik

Start der Integrata-Akademie im April 2021



Georg Ludwig Verhoeven, Fachbeirat der Integrata-Stiftung, Projektleiter der Integrata-Akademie

Die neue Integrata-Akademie startet im April 2021 mit dem Seminar „Ethik und KI - Teil I: Grundlagen“

Moderne und zukünftige Softwaresysteme setzen zunehmend Künstliche Intelligenz ein. Sie können so hochkomplexe Probleme lösen, sind aber auch für Menschen oft nicht mehr im Detail zu durchschauen. Welche Verantwortung tragen die Menschen, die sie entwerfen, implementieren und betreiben, wie können sie sich auf diese ganz neue Aufgabe vorbereiten?

Was lernen Sie im Seminar?



In acht Online-Lektionen von jeweils 1,5 Stunden werden die technischen und philosophischen Grundlagen der Wechselwirkung zwischen Ethik und Künstlicher Intelligenz vermittelt. Die TeilnehmerInnen sollen in die Lage versetzt werden, technische Lösungen aus ethisch-moralischer Sicht beurteilen und ethische Herausforderungen technisch bewältigen zu können.

Zielgruppe des Moduls sind all jene, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und dem Einsatz von IT-Systemen ethische Verantwortung tragen, vor allem dann, wenn diese Systeme Künstliche Intelligenz nutzen oder dies geplant ist.

Die einzelnen Lektionen bauen aufeinander auf und widmen sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Dabei steht nicht die reine Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, auf der Basis von Diskussionen entlang spezifischer Fragestellungen das Verständnis für Ethik und KI zu schärfen.

Das Seminar wird von erfahrenen Referenten geleitet, die sich bereits seit vielen Jahren mit dem Themenkomplex auseinandersetzen und ein breites Spektrum an Expertise aus Geistes- und

Naturwissenschaften, Forschung, Lehre und Wirtschaft vereinen.

Termine

Die Online-Lektionen finden jeweils montags 18:00 h bis 19:30 h statt. Sie beginnen am Montag, 12. April 2021, und laufen bis Montag, 7. Juni 2021. Am Pfingstmontag (24. Mai 2021) findet keine Sitzung statt. Zwischen den einzelnen Sitzungen erhalten die TeilnehmerInnen Hilfestellungen u.a. in Form von Texten und Videos für das vertiefende Selbststudium. Die Referenten stehen im Anschluss an das Seminar für Fragen und weiterführenden Diskussionen zur Verfügung.

Die Teilnehmergebühr für alle acht Lektionen zusammen beträgt € 480 zzgl. 19 % MWSt (Brutto € 571,20). Die Durchführung ist auch firmenintern mit kundenspezifischen Anpassungen möglich – wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

Anmeldung

Weitere Informationen, u.a. auch zur Anmeldung, finden Sie auf der Homepage der Integrata Stiftung oder direkt unter integrata-akademie.de.

Die Stiftung im neuen Design

Anni Schlumberger, Daniela Bilić

Haben Sie in den letzten Tagen auf die Stiftungshomepage geschaut? Nein? Dann empfehlen wir Ihnen, dies dringend nachzuholen! Die Integrata Stiftung präsentiert sich seit dem 1. Februar runderneuert unter der altbekannten Adresse www.integrata-stiftung.de. Hier finden Sie Informationen über die Stiftungsidee, Projekte und Aktivitäten, den Wolfgang-Heilmann-Preis, die Gremien, den Förderverein und vieles andere mehr.

Sie möchten wissen, wie Sie die Stiftung unterstützen können? Schauen Sie doch einmal nach unter „[Fördern und Mitwirken](#)“. Neuigkeiten, wie z.B. Blogartikel, Videos aus der Denkfabrik oder Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie künftig gebündelt auf der Startseite und unter „[Aktuelles](#)“. Auch ist es möglich, sämtliche [Vorträge](#) und [Newsletter](#) aus den letzten Jahren noch einmal nachzulesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns über Ihr Feedback.

Herzliche Grüße,

Anni Schlumberger und Daniela Bilić, Human IT Service GmbH

Die Frage lautet nicht: „KI, Fluch oder Segen?“, sondern: „Wie wollen wir als Gesellschaft mit KI-gestützten Systemen umgehen?“

Daniela Bilić, HIT

Das Erleben von IT im beruflichen und privaten Alltag wird uns künftig noch spürbarer prägen. Die rasante Entwicklung und Komplexität von Künstlicher Intelligenz (KI), insbesondere in den Bereichen KI und Robotik, lösen bei so manchem und so mancher Befürchtungen und Gefühle der Überforderung aus. Angesichts zunehmender Monopolisierung von Tech-Giganten und der Intransparenz von Entscheidungsprozessen auf dem Teilgebiet Machine Learning manifestiert sich häufig Angst vor Kontrollverlust in einem tiefsitzenden Misstrauen gegenüber KI sowie deren Entwicklern. Andere wiederum begegnen dem Einsatz von KI-Algorithmen weniger skeptisch,

sondern richten ihr Hauptaugenmerk auf das Potential und den riesigen Nutzen, der auch zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil gereichen könnte.

Weder überzogene Euphorie noch Halbwissen und diffuse Ängste helfen dabei, Entwicklungen differenziert zu betrachten und sachlich zu bewerten. Wir als Gesellschaft müssen uns darauf verständigen, wie wir der künftigen Entwicklung begegnen möchten. Dazu müssen wir informiert bleiben und uns austauschen.



Über HumanThesia zur fundierten Meinungsbildung beitragen

Mit dem Informations- und Diskussionsportal [Human!Thesia](#) möchte die Integrata Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie Debatten über die Entwicklung der Informationstechnologie in die Zivilgesellschaft tragen und auf diese Weise zur fundierten Meinungsbildung beitragen.

In Blogartikeln und Videopodcasts kommen regelmäßig Experten zu Wort und werden neueste Entwicklungen und Anwendungen unter die Lupe genommen, wobei ethische Fragestellungen und Richtlinien diskutiert und deren Umsetzung reflektiert werden.

Im Zentrum steht eine humane Nutzung der IT.

Engagieren Sie sich als Gastautor*in oder hinterlassen Sie nützliche Link- und Literaturtipps!

Wirken Sie mit und bringen Sie sich als Gastautor*in ein. Sie sind IT-Expert*in? Teilen Sie Ihre Expertise und Praxiserfahrungen.

Sie sind Anwender und haben begründete Vorbehalte gegenüber KI-Lösungen? Oder haben gute Erfahrungen mit bestimmten Anwendungen gemacht? Stellen Sie diese gerne zur Diskussion.

Tragen Sie zur Schaffung einer soliden Gesprächsgrundlage bei, indem Sie Linktipps geben, die auf HumanIThesis veröffentlicht werden. Das können relevante Forschungsergebnisse, Erfahrungsberichte, Artikel oder Videos sein.



FLUKI-KONGRESS 2021: "BILDUNG UND KI"

Das können Sie gewinnen:

Unter allen Gastautor*innen verlosen wir eine Eintrittskarte zu unserem [Ethik und KI-Kongress](#) mit dem diesjährigen Motto „Bildung und KI“.

Empfehlen Sie auch Literatur zu unterschiedlichen Aspekten der KI.

Themen und Fragen rund um KI, die uns bewegen, sind vielfältig:

Wie kann gewährleistet werden, dass der Mensch hinsichtlich der KI das Heft in der Hand behält? Was bedeutet eine Monopolisierung von Tech-Unternehmen für die Realisierung von Smart Cities. Stichwort „Datenschutz“?

Welche neuen Aufgaben für das Management und die Mitarbeiter ergeben sich in einer Smart

Factory? Wie geht man unter ethischen Gesichtspunkten mit veränderten Arbeitsbedingungen um? Können KI-gestützte Systeme Menschenrechte und Demokratie schützen?

Stöbern Sie in unseren Artikeln und Literatur- und Linktipps und erfahren mehr. Schreiben Sie gerne auch einen weiterführenden Artikel.

Nennen Sie uns gute und schlechte Beispiele für KI!

Unser Anliegen ist es, den gesellschaftlichen Diskurs zu fördern und gemeinsam Lösungen zu finden, wie mit Hilfe von IT die Welt im Großen und im Kleinen menschenwürdig gestaltet werden kann.

Uns ist es wichtig, dass die Anwender eine Stimme erhalten, wenn es darum geht, wie und auf welche Art und Weise IT und KI genutzt werden. Wir fördern Bildung zu Ethik und KI als Voraussetzung für aktive und frühzeitige Beteiligung der Nutzer. Gleichzeitig setzen wir für einen demokratischen Diskurs über ethische Werte ein, die in KI-basierten Systemen zum Einsatz kommen.

Nennen Sie uns gute Beispiele im Sinne einer humanen Nutzung der IT, bei der IT und KI nicht nur zur Rationalisierung, sondern vor allem zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen genutzt wird. Reichen Sie gerne auch Beispiele ein, die nicht dazu geeignet sind, die Lebensqualität der Menschen zu steigern. Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung kurz. Ziel ist es, eine Sammlung zu guten und schlechten Beispielen aufzubauen, um die Diskussionsgrundlage zu erweitern.

Neue Blogartikel und Videopodcasts

Was hat es eigentlich mit einer „[humanen Nutzung der IT](#)“ auf sich? Woher kommt überhaupt der Gedanke einer „humanen“ Welt und was verbirgt sich dahinter? Unser Gastautor, der Wissenschaftsjournalist **Ernst Peter Fischer**, geht dem Begriff des „Humanen“ historisch auf den Grund.

AKTUELLES



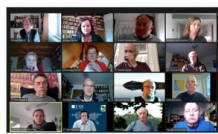
WAS IST ALPHAFOLD?
Eine KI sagt wie ein Laborexperiment 3D-Strukturen von Proteinen voraus...

[Weiterlesen](#)



NEUE BLOGBEITRÄGE AUF HUMANITHESIA
Mit der "Idee des Humanen" und der Frage "Bewusstsein für..."

[Weiterlesen](#)



WOLFGANG-HEILMANN-PREIS 2020 VERGEBEN
Innovative Projekte aus dem Bereich "Bildung und KI" wurden 2020...

[Weiterlesen](#)



NEUER PODCAST ZU GTP-3 JETZT AUF HUMANITHESIA
Dank GTP-3 können in kürzester Zeit Texte automatisch generiert werden...

[Weiterlesen](#)

Die Vorstellung von Maschinen, die mit einem Bewusstsein ausgestattet sind, wurde lange Zeit vor allem vom Science-Fiction-Genre ausgeschmückt. Durch die beschleunigte Entwicklung der IT soll es jedoch in näherer Zukunft bereits möglich sein, Maschinen mit einem Bewusstsein zu versehen. Mit den mannigfaltigen Folgen für die breite Gesellschaft hat sich [Michael Mörike](#), Vorstand der Integrata-Stiftung, in seinem Beitrag „[Bewusstsein für Maschinen?](#)“ kritisch auseinandergesetzt.

Alpha-Fold Videopodcast

Eine KI sagt wie ein Laborexperiment 3D-Strukturen von Proteinen voraus, nur deutlich schneller und billiger. Welche Folgen hat dies für Forschung und Industrie? Welche ethischen Fragen wirft diese Entwicklung auf? Im neuen Video-Podcast der Integrata Stiftung geht es um das Projekt **Alpha-Fold** der Google-Tochter Deepmind.

Im Rahmen der [Denkfabrik](#) diskutieren: Prof. Dr. Eduard Heindl, Prof. Dr. Roland Heger, Dr. Sophie Hirsch, Michael Mörike, Christiane Eckardt und Georg Ludwig Verhoeven.

Moderation: Anni Schlumberger.

Bringen Sie gerne weitere Themen, Anregungen und Fragen ein und beteiligen Sie sich an konstruktiven Dialogen. Wir freuen uns darauf!

Wir sind präsent und antworten zeitnah auf Kommentare und Fragen.

Ausblick

Freuen Sie sich auf den Artikel „Führung im digitalen Zeitalter“ von Barbara Liebermeister, [Institut für Führungskultur im digitalen Zeitalter](#). Sie verrät in ihren 12 Thesen, wie es klappen kann.

Was hat das sog. Fermi-Paradox (wo bleiben außerirdische intelligente Wesen?) mit Ethik und KI zu tun? [Michael Mörike](#), Vorstand der Integrata-Stiftung, fächert die Zusammenhänge auf.

Bleiben Sie gespannt.

Bis bald auf HumanIThesia!

Herzliche Grüße

Daniela Bilić

daniela.bilic@integrata-stiftung.de

Und was geht bei der HIT?

Elisa Söll, HIT



Trotz Corona dürfen wir momentan einige spannende Projekte konzipieren und moderieren. Darunter beispielsweise auch ein Projekt auf der Ostalb: Ende 2020 begleiteten wir in Heidenheim an der Brenz einen umfassenden Beteiligungsprozess zum Thema Quartiersaufwertung. Beim „Bürgerdialog Innenstadt“ ging es um die Neugestaltung und Aufwertung des Heidenheimer Rathausareals und der Fußgängerzone. In den letzten Jahren hat sich das Quartier rund um das Rathaus durch Sanierungsmaßnahmen deutlich gewandelt –

und es werden bereits weitere Veränderungen geplant. Die Stadt Heidenheim möchte diese Maßnahmen nun zum Anlass nehmen, den öffentlichen Raum rund um das Rathaus und die Fußgängerzone mit Hilfe der Bürgerschaft aufzuwerten – und hat sich für Konzeption und Moderation eines entsprechenden Bürgerdialogs die HIT mit ins Boot geholt.

Corona-konform fand im Oktober 2020 der Startschuss für den Bürgerdialog unter freiem Himmel als Ortsbegehung statt. Wer daran nicht teilnehmen konnte oder wollte, fand anschließend alle Informationen und einen Video-Mitschnitt auf der Beteiligungsplattform. So einfach kann Bürgerinformation trotz Pandemie sein!

„Was ist bei der Umgestaltung wichtig? Wie kann das Quartier aufgewertet und attraktiver gestaltet werden?“. Mit diesen Fragen wandte sich die Stadt Heidenheim an die Bürgerinnen und Bürger. Ob offline per Postkarte oder im Netz über die Beteiligungsplattform: Zahlreiche Heidenheimerinnen und Heidenheimer melden sich zu Wort und brachten von Oktober bis Dezember 2020 eigene Ideen und Vorschläge in den Prozess ein. Das HIT-Team moderierte nicht nur die Online-Plattform, sondern wertete auch die weit über hundert Beiträge im Anschluss an den Dialog professionell aus und fasste sie in einem Abschlussdokument übersichtlich für die Gemeinde zusammen.

Die Ergebnisse des Dialogs werden nun in den Entwurf zur Auslobung des städtebaulichen Planungswettbewerbs einfließen. Und das HIT-Team freut sich bereits auf das nächste Projekt in Kooperation mit der Stadt Heidenheim: Im Frühjahr 2021 steht ein Bürgerbeteiligungsprozess zum Verkehrsentwicklungsplan der Stadt an.



Auch in **Remseck am Neckar** war die HIT aktiv: Im November 2020 stand dort ein Bürgerentscheid an, bei dem der Bau der neuen Westrandbrücke zur Disposition stand. Ein zentrales Projekt für die Stadt, denn durch die neue Brücke soll der *Verkehr in Zukunft aus dem Zentrum* herausgeleitet werden – die Voraussetzung für die geplante innerstädtische Weiterentwicklung. Die Planungen zur Westrandbrücke sind jedoch umstritten. Bürgerinnen und Bürger sorgen sich unter anderem um ein eventuell steigendes Verkehrsaufkommen und eine zunehmende Lärmbelastung in angrenzenden Wohngebieten. Entsprechend emotional wurde das hochbrisante Thema also in der Kommune diskutiert.

Um Bürgerinnen und Bürgern eine sachliche und fundierte Entscheidung beim Bürgerentscheid zu ermöglichen und die Diskussionen im Vorfeld zu kanalisieren, entschied sich die Stadt Remseck, dem eigentlichen Entscheid einen Dialogprozess vorzuschalten und holte sich dafür mit der HIT einen professionellen, externen Partner hinzu.

Durch eine durchdachte Mischung aus Online- und Offline-Formaten und die aktivierende Moderation von Seiten der HIT war es möglich, Bürgerinnen und Bürger in einen umfassenden Meinungsaustausch miteinzubeziehen. Beteiligung und Information war durch ein entsprechendes Hygienekonzept sowohl auf den Veranstaltungen vor Ort möglich, Live-Übertragungen und konsequente Online-Berichterstattung ermöglichten aber auch allen Daheimgebliebenen eine fundierte Meinungsbildung. So konnten trotz Pandemie alle Bürgerinnen und Bürger am 15. November eine wohlüberlegte und fundierte Entscheidung treffen.

Info zur HIT (Anmerkung der Redaktion): Die Human IT Service GmbH (HIT) wurde 2014 als Tochtergesellschaft der Integrata Stiftung gegründet. Seitdem wurden und werden mehr als ein Dutzend Beteiligungsprojekte von der HIT durchgeführt.

Gemeinsam mit der Integrata Stiftung für humane Nutzung der IT betreibt die HIT die Online-Plattform Polit@ktiv. Diese steht allen Kommunen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Die HIT bietet sämtliche Dienstleistungen rund um den Einsatz von Polit@ktiv an – von der technischen Administration, über die inhaltliche Befüllung bis hin zur Moderation des Online-Dialogs.



Auf der Basis der Erfahrungen aus zahlreichen Projekten entwickelt die HIT die Methoden erfolgreicher Online-Beteiligung ständig weiter. Gleichzeitig werden die Funktionen der Plattform beständig an die neuen Erfordernisse angepasst.

Automatisches Fahren: Wie funktionieren Fahrer-Assistenzsysteme? – Vortrag von Eike Rehder

Michael Mörike, Vorstand Integrata-Stiftung

Damit ein automatisches Fahrzeug sicher im Straßenverkehr navigieren kann, muss es mit einer KI ausgestattet werden, die dem Fahrzeug ermöglicht, seine Umgebung wahrzunehmen, das Verkehrsgeschehen zu analysieren und Entscheidungen zu treffen. Wesentlicher Baustein dafür sind künstliche neuronale Netze (KNNs). Der Vortrag von Eike Rehder, Daimler AG, gibt eine Einführung in Maschinelles Lernen, künstliche Neuronale Netze und Deep Learning und beleuchtet insbesondere den aktuellen Stand der Entwicklung für die Wahrnehmung, Situationsinterpretation und Entscheidungsfindung des automatischen Fahrens.

Mit diesem Vortrag mit breiter Diskussion wollen wir am Mittwoch, 10. März 2021 um 18:30 bis 20.30 Uhr (Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld, Großer Saal) in die Zeit nach Corona starten – und hoffen, dass das dann auch tatsächlich wieder möglich sein wird.

Wir veranstalten dieses Event und alle folgenden der Reihe (jeden Mittwoch Mitte des Monats) in einem Hybrid-Format. Das heißt, es ist möglich, die Veranstaltung wahlweise vor Ort zu besuchen oder im Netz daran teilzunehmen. Beiden Gruppen wird es möglich sein, Fragen zu stellen, die der Referent dann (hoffentlich) beantwortet.

Details finden sich viele Tage rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf der Anmeldeseite:

<https://www.kulturhaus-osterfeld.de/2020/02/19/osterfeld-for-future/>

Eine Anmeldung ist erforderlich und auch noch kurzfristig möglich.



EIKE REHDER

Special Interest Group (SIG) Künstliche Intelligenz

Michael Mörike, Vorstand Integrata-Stiftung

[Baden-Württemberg: connected e.V. \(kurz: bwcon\)](#) bietet in verschiedenen Themenbereichen Special Interest Groups (SIGs) an. Ziel dieser Arbeitsgruppen ist der inhaltliche Austausch über einen speziellen Arbeitsbereich, eine stärkere Vernetzung der Mitglieder und der Anschub von Kooperationen.

Auf Initiative der Integrata Stiftung wurde die SIG Künstliche Intelligenz gegründet. Prof. Dr. Roland Heger, Professor an der ESB Business School und Fachbeirat der Integrata-Stiftung leitet diese Gruppe zusammen mit Dr. Felix Weil, Geschäftsführer QUIBIQ GmbH und Michael Mörike, Vorstand der Integrata Stiftung.

Über das Cyber Valley Stuttgart-Tübingen und andere Kompetenzzentren hinaus versteht sich die bwcon SIG KI als Informations- und Wissensplattform zur Förderung der Zusammenarbeit baden-württembergischer Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen aller Art. Es soll Aufklärung über technische Möglichkeiten und Grenzen erfolgen und gleichzeitig sollen Leitplanken für einen ethisch vertretbaren Einsatz definiert werden.

Vortrag: KI-Lösungen durch Patentierung schützen

Michael Mörike, Vorstand Integrata-Stiftung

Mit diesem Thema starten wir mit der bwcon SIG KI ins neue Jahr am Dienstag, den 23. März 2021 bei bwcon in Stuttgart.

Peter Bittner von „PATIT – PATents for IT“ gibt eine grobe Orientierung, wie Investitionen und erarbeitetes Wissen in einer KI-Lösung mittels Patentierung wirksam geschützt werden können. Er geht dabei gezielt auf die software- bzw. KI-spezifischen Problemfelder ein, die entscheidend von hardwaretechnischen Patentierungsformen abweichen.

Roland Heger, Professor an der ESB Business School, Fachbeirat der Integrata-Stiftung und Sprecher der [SIG KI](#), zeigt auf, wie Sie mit anderen Firmen innerhalb der bwcon und weiteren Partnern im Rahmen des ZIM-Programms (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gemeinsam an KI-Entwicklungen forschen können und inwieweit diese Forschungsergebnisse dann in patentierfähige KI-Lösungen überführt werden können.

Das Event findet in den Räumen von bwcon in Stuttgart statt und bei Weiterbestehen der Corona-Beschränkungen selbstverständlich auch online. Genaueres finden Sie auch kurzfristig auf der [Anmeldeseite](#).

Benefiz-CDs von Lia Reck für die Integrata Stiftung

Die Künstlerin Lia Reck, mit bürgerlichem Namen Emilia Heilmann, trat schon als Vierjährige solistisch auf. Damals spielte sie Akkordeon im Handharmonikaverein Zug in der Schweiz. Während der Schulzeit kamen weitere Instrumente dazu: Mandoline, Violine und Klavier. Ihre Begabung war gleichermaßen groß und konnte sich am Konservatorium Zürich voll entfalten. Dort erwarb sie zunächst das Lehrdiplom für Violine und anschließend das für Klavier. Zwei Jahre später dann das Konzertdiplom für Klavier, das sie mit Auszeichnung erhielt.

Musik ist ihr Leben: Lange Jahre war sie als Klavier- und Violinen-Lehrerin am Lehrerausbildungsseminar Heiligkreuz bei Cham (Schweiz) tätig. Sie arbeitete auch als Korrepetitorin für Oper und Operette und spielte als Violinistin in einer Band für anspruchsvolle Unterhaltungsmusik. Daneben nahm sie Klavierunterricht bei André Perret, René Gerber sowie Meisterkurse bei Géza Anda und Ludwig Hoffmann. Lia Reck hat zwei Söhne.

Die Künstlerin hat in der Vergangenheit viele Benefiz-Konzerte für die Integrata Stiftung gegeben, um die Stiftung ihres Mannes, Prof. Dr. Wolfgang Heilmann zu unterstützen. Für die Integrata Stiftung hat sie folgende Audio CDs eingespielt:

:

Lia Reck spielt Beethoven



Klavierwerke von Ludwig van Beethoven	
Sonate C-Dur op. 13 (Pathétique)	16:06
Grave – Allegro molto e con brio	6:44
Adagio cantabile	4:38
Rondo allegro	4:35
Sonate cis-moll op. 27 No.2 (Mondschein)	14:25
Adagio sostenuto	6:06
Allegretto	2:14
Presto agitato	6:00
Sonate f-moll op. 57 (Appassionata)	22:01
Allegro assai	9:49
Andante con moto	6:31
Allegro ma non troppo	5:36
Sonate C-Dur op. 53 (Waldstein)	21:56
Allegro con brio	8:25
Introduzione: Adagio molto	3:34
Rondo: Allegretto moderato	9:54

Lia Reck spielt Mozart.



Klavierwerke von Wolfgang Amadeus Mozart	
CD 1 Sonate C-Dur KV 130	16:50
Allegro moderato	6:05
Andante cantabile	5:39
Allegretto	5:06
Sonate B-Dur KV 333	20:13
Allegro	6:58
Andante cantabile	7:13
Allegretto grazioso	6:02
Sonate a-moll KV 310	18:17
Allegro maestoso	5:43
Andante cantabile con espressione	9:35
Presto	2:59
CD 2 Sonate F-Dur KV 332	17:34
Allegro	6:03
Adagio	4:11
Allegro assai	7:20
Sonate D-Dur KV 576	14:13
Allegro	5:17
Adagio	4:38
Allegretto	4:18
Sonate B-Dur KV 281	17:06
Allegro	6:15
Andante amoroso	6:42
Rondeau Allegro	4:09

Gegen eine Spende senden wir Ihnen die CDs gerne zu. Mitglieder des Fördervereins erhalten sie als Geschenk.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Annerose.Eberhardt@integrata-freunde.de

Engagement für mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie



Um die vielen Aktivitäten der Stiftung aufrecht zu erhalten, sind auch wir auf Spenden angewiesen. Jeder Betrag ist willkommen! Stiftung und Förderverein sind gemeinnützig, d.h. Spenden und auch der Mitgliedsbeitrag zum Förderverein sind steuerlich absetzbar.

Überweisen Sie uns bitte Ihren Spendenbeitrag auf das folgende Spendenkonto:

- Kreissparkasse Tübingen
- IBAN: DE59 6415 0020 0001 3332 19, BIC: SOLADES1TUB

Für die Ausstellung einer Spendenquittung denken Sie bitte daran, Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck mit anzugeben.

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein

Der Förderverein der Integrata Stiftung e.V. unterstützt die Integrata Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie in ihren Projekten und bietet den Mitgliedern in Gesprächskreisen und Workshops zu ethischen Fragen der IT die Möglichkeit zur Mitwirkung an der Positionierung der Stiftung.



NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Sie unterstützen die Stiftung zur Humanen Nutzung der Informationstechnologie nachhaltig und langfristig.



NETZWERK

Sie profitieren von einem vielfältigen, interdisziplinären Netzwerk mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.



VERGÜNSTIGTE TICKETS

Sie nehmen **kostenlos** an den **Veranstaltungen des Fördervereins** und zu **reduzierten Preisen** an den **Veranstaltungen** der Stiftung teil.



REGELMÄSSIGE INFORMATION

Sie werden **regelmäßig** über die Arbeit der Stiftung und des Fördervereins **informiert**.



GEMEINNÜTZIGKEIT

Der Förderverein arbeitet **gemeinnützig**. Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden können Sie steuerlich geltend machen.



MITGLIED WERDEN!

Hier können Sie den [Aufnahmeantrag](#) herunterladen. Bitte schicken Sie uns diesen ausgefüllt per [Email](#) (PDF) oder per Post zurück. Sie bekommen Nachricht, sobald Sie in den Verein aufgenommen sind.